Bundesverdienstkreuz für Notar Dr. Vossius / Bayerns Justizminister Eisenreich in seiner Laudatio: „Ihr großes Engagement verdient hohe Anerkennung“

10. August 2022

Sein verdienstvolles Wirken zum Wohle des Notariats und der Rechtspflege wird bundesweit hochgeschätzt: Herr Dr. Vossius hat sich durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als Mitglied des Vorstands und als Präsident des Deutschen Notarvereins e.V. bleibende Verdienste erworben. Dafür wurde er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet, das ihm von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehen wurde. Bayerns Justizminister Georg Eisenreich händigte es heute (10. August) im Münchner Justizpalast aus. Der Verdienstorden ist eine hohe Anerkennung, welche die Bundesrepublik Deutschland für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.

Eisenreich in seiner Laudatio: „Es ist mir eine Freude, Ihnen eine besondere Auszeichnung überreichen zu dürfen. Ihr großes Engagement für das Notariat und die Rechtspflege verdient unseren höchsten Respekt und unsere Anerkennung. Für Ihre Verdienste darf ich Ihnen heute das Verdienstkreuz am Bande aushändigen.“

Notar Dr. Vossius setzt sich seit Jahrzehnten für Notariat und Rechtspflege ein. Bereits seit 1995 engagiert er sich aktiv im Deutschen Notarverein e.V., amtierte schließlich von 2007 bis 2019 als dessen Präsident. Er brachte seine herausragende Sachkunde bei zahlreichen Gesetzgebungsverfahren ein, etwa durch Stellungnahmen oder als Sachverständiger bei Anhörungen im Rechtsausschuss des Bundestags. Dr. Vossius engagierte sich darüber hinaus seit jeher für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen juristischen Berufsverbänden und Berufsträgern. Zudem leistete er wichtige Beiträge für die notarbezogene Rechtswissenschaft, etwa durch seine Mitarbeit bei der Herausgabe der Fachzeitschrift „notar“ und dem Aufbau des Deutschen Notarverlages. Darüber hinaus setzte er sich tatkräftig für die Unterstützung der Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit durch den Deutschen Notarverein ein. Zudem war er verantwortlich für die Gründung des „Bündnisses für das Deutsche Recht“, dessen Anliegen die Stärkung des Rechtsstandortes Deutschland und die Werbung für deutsches Recht im Ausland ist. Besonders hervorzuheben ist auch der Einsatz von Dr. Vossius bei der Erforschung der Rolle der Notare in der Zeit des Nationalsozialismus durch seine Monographie „Auf den Spuren des Bösen – Vorstudien zur vorsorgenden Rechtspflege im Dritten Reich“, in der u. a. die Verfolgung jüdischer Berufsangehöriger und die Rolle der Notare hierbei wissenschaftlich untersucht wird.

Eisenreich weiter: „Ihnen war es ein besonderes Anliegen, die notarielle Praxis und deren Abläufe im Interesse des Gemeinwohls stetig zu verbessern. Durch Ihr unermüdliches Engagement haben Sie sich große Verdienste erworben. Herzlichen Dank dafür“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers